

Jahresbericht des Präsidenten

Geschäftsjahr 2020/2021

Das erste Geschäftsjahr ohne Geschäftsführer ist bereits wieder Geschichte. Wettermässig war es nicht der schönste Sommer aber wegen der Pandemie waren trotzdem viele Leute in Tschierstschén -Praden anzutreffen. Um Gäste und Einheimische auf den Berg zu bringen, fuhr auch in diesem Sommer wieder das Nostalgiepostauto.

Im Mai wurde nach einem kurzen Unterbruch der Helfertag durchgeführt. Es haben sich sehr viele fleissige Helferinnen und Helfer angemeldet, was sehr erfreulich war. Es wurde der Fuxliweg instand gestellt, beim Postautokehrplatz die Steinmauer gerichtet und noch weitere kleine Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Anschliessend traf man sich zum gemeinsamen Mittagessen und konnte die neusten News austauschen und die Kameradschaft pflegen.

Im Herbst trafen sich Gruppenmitglieder und Arbeitsgruppenleiter in den Hühnerköpfen zu einem Workshop. Ziel war der gegenseitige Austausch untereinander, Teambildung und neue Angebote für Tschierstschén zu entwickeln. Nach dem Workshop wurde uns vom Hühnerköpf Team ein feines Mittagessen serviert, wo der gesellige Teil auch nicht zu kurz kam.

Leider konnten wir für das Restaurant Eisbahnhüttli keinen Pächter finden. Zum Glück hat sich eine Gruppe unter der Leitung von Erwin Plump, auch genannt «die Eismacher», bei uns gemeldet und sich bereit erklärt, das Eisfeld herzurichten und dieses für die Kinder zu öffnen. Sie haben dann bei schönem Wetter auch das Restaurant in Betrieb genommen und hauptsächlich Getränke ausgeschenkt. Ich möchte dem ganzen Team für ihren grossen Einsatz und das super Eisfeld ganz herzlich danken.

Zum Abschluss möchte ich mich beim Vorstand und den Gruppenleiter des TVTP recht herzlich für deren Einsatz für Tschierstschén-Praden bedanken. Dem Gemeindevorstand sowie dem VR der Bergbahnen danke ich für die kooperative Zusammenarbeit.

Ein spezielles Dankeschön geht an Dominik Bürge, der im Winter den Weg vom Alpina zum Carmenna sowie alle Bänkli vom Schnee befreit und im Sommer die Wanderwege, Bänkli und Grillstellen ausmäht. Ein weiterer Dank geht an Peter Plump, der die Wanderweg-Markierungen a jour hält und zum Fuxliweg schaut. Janine Gisler dekoriert jedes Jahr das Dorfbild mit wunderschönen Blumen und schaut, dass der Fuxliweg in gutem Zustand bleibt - Besten Dank dafür. Ein weiterer Dank geht an Stefan Koblet. Er schaut, dass die Wohnmobilstandplätze immer sauber sind, und führt Buch darüber, von wo all die Gäste herkommen. Auch Markus Engi und Hanspeter Ulrich dürfen wir nicht vergessen – sie haben den Jahreskalender gestaltet. Der letzte Dank geht an Martin Engi und Hans Plump, die immer wieder zur Hilfe eilen, wenn man sie braucht.

Der Präsident
Marco Engi